



ZOOSCHULE  
MÜNSTER



TIERISCH  
VIEL  
ENTDECKEN

*Sekundarstufe I*

ALLWETTERZOO.DE

**VON WEGEN PUTZIG!  
ERDMÄNNCHEN SIND RAUBTIERE.  
NEBEN INSEKTEN, SKORPIONEN,  
EIDECHSEN UND SPINNEN ZÄHLEN  
AUCH SCHLANGEN UND KLEINE  
VÖGEL ZU IHRER BEUTE.**

#### PRINZIP

### **ENTDECKEN, ERLEBEN, VERSTEHEN – SCHULE IM ALLWETTERZOO**

Genaueres Beobachten, Hinhören, Fühlen – Bei uns erleben Kinder und Jugendliche heimische und exotische Tiere mit allen Sinnen. Die direkte Begegnung mit den Tieren macht den Zoobesuch zu einem echten Lernerlebnis. Unsere Themenangebote bauen auf der Realbegegnung mit den Tieren auf und regen zu entdeckendem Lernen an. Ein besonderer Fokus des Zooschulunterrichts liegt auf der Sensibilisierung für den Erhalt von bedrohten Tieren und Lebensräumen.

Von der Grundschule bis zum Leistungskurs findet sich für alle Klassenstufen und Schulformen das passende Zooschulangebot. Wir bieten eine Vielzahl spannender Unterrichtseinheiten, die sich an den Lehrplänen des Landes NRW orientieren.

Der Unterricht in der Zooschule wird von Lehrerinnen und Lehrern des Fachbereichs Biologie verschiedener weiterführender Schulen durchgeführt, die für diese Tätigkeit vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen abgeordnet sind.

Auch die Betreuung von Projekttagen, Informationsveranstaltungen für Lehramtsstudierende und Fachseminare sowie Lehrerfortbildungen sind in der Zooschule nach Absprache möglich. Unsere Zooschule ist für Schulklassen aller Schulformen geeignet.

#### THEMEN

### **7) VOM WILDTIER ZUM HAUSTIER**

Wie wurde ein Wildtier zum Haustier? Am Beispiel von heimischen und exotischen Haustieren wird die Domestizierung von Wildtieren thematisiert.

### **8) RAUBTIERE – MEHR ALS NUR JÄGER**

Woran erkennt man ein Raubtier? Merkmale von fleischfressenden Säugetieren werden auch an ungewöhnlichen Tierbeispielen dargestellt.

### **9) SÄUGETIERE – SPEZIALISTEN IN ALLEN LEBENS- RÄUMEN**

Woran erkennt man Säugetiere? Trotz offensichtlicher Unterschiede haben die Säugetiere gemeinsame Merkmale, die anhand ausgewählter Tierarten verglichen werden.

### **10) VIELFALT DER VÖGEL – DIE ANGEPASSTHEIT AN VERSCHIEDENE LEBENS-RÄUME**

Können Vögel mehr als fliegen? Das Betrachten unterschiedlicher Vogelarten zeigt, welche besonderen körperlichen Anpassungen das Leben in verschiedensten Lebensräumen ermöglicht.

### **11) LEBENSRAUM WASSER – EINE BESONDERE HER- AUSFORDERUNG FÜR WIRBELTIERE**

Welche Anpassungen sind für das Leben im Wasser notwendig? Durch Beobachtung unterschiedlicher Wirbeltiere werden besondere körperliche Anpassungen an das Wasser erkennbar.



**DER SCHWARZE DORNWELS ERREGT  
WEGEN SEINER GRÖSSE AUFMERKSAMKEIT.  
DER FRIEDLICHE GROSSWELS KANN EINE  
LÄNGE VON BIS ZU 80 ZENTIMETERN  
ERREICHEN, GELEGENTLICH SOGAR BIS  
ZU EINEM METER.**



**ELEFANTEN SIND BEDROHT.  
VERANTWORTLICH DAFÜR SIND WIR  
MENSCHEN, DURCH WILDEREI UND  
ZERSTÖRUNG IHRER NATÜRLICHEN  
LEBENSÄRÄUME.**

**12) LEBEN IM  
REGENWALD –  
DAS GRÜNE  
HOCHHAUS**

Wer wohnt wo auf den Baumriesen? Durch Beobachtung verschiedener Regenwaldbewohner werden besondere Anpassungen an diesen Lebensraum deutlich.

**13) TROCKENE  
LEBENSÄRÄUME –  
EXTREME  
BEDINGUNGEN**

Leben in der Wüste – wie geht das? Die besonderen Tricks der Tiere in extrem trockenen Lebensräumen stehen im Mittelpunkt der Beobachtungen.

**14) FISCHE,  
AMPHIBIEN,  
REPTILIEN –  
VOM WASSER  
ANS LAND**

Wie wurden aus Wassertieren Landbewohner? Der Vergleich wasser- und landlebender Tiere macht die Entwicklung spezieller Anpassungen deutlich.

**15) VOM  
AUSSTERBEN  
BEDROHT –  
ARTENSCHUTZ  
IM ZOO**

Artenschutz ist eine der Hauptaufgaben des Zoos. In diesem Programm stehen bedrohte Tierarten und Maßnahmen zu ihrem Schutz im Fokus.

**16) MODERNE  
ZOOTIERHALTUNG –  
TIERHALTUNG IM  
WANDEL DER ZEIT**

Wie können Gehege tiergerecht eingerichtet werden? Die Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der Tiere und der Gestaltung verschiedener Gehege eröffnet Einblicke in die Kriterien moderner Zootierhaltung.

**17) WIRBELTIERE –  
VERSCHIEDEN UND  
DOCH GLEICH**

Wie bringt man Ordnung ins Tierreich? Durch Beobachtung werden die Merkmale von Fischen, Amphibien, Reptilien, Vögeln und Säugtieren herausgestellt.

**18) VERWANDT-  
SCHAFT DER  
AFFEN – WIR SIND  
VIELE!**

Zwerg und Riese – und doch verwandt? Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Affenarten werden beobachtet, um evolutionäre Tendenzen zu verdeutlichen.



# INDIVIDUELLE TERMINE SIND AN ALLEN SCHULTAGEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN MÖGLICH.

## SEKUNDARSTUFE I

### UNTERRICHT IN DER ZOOSCHULE

Das Programm dauert ca. drei Zeitstunden. Der Vormittag beginnt mit einer Einführung zum Themenschwerpunkt in unserem Hörsaal. Den zeitlichen Löwenanteil beansprucht dann der anschließende Beobachtungsrundgang durch den Zoo. Hierbei bearbeiten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen themenbezogene Beobachtungsaufgaben. Zum Abschluss des Unterrichts werden die Ergebnisse zusammengetragen und gesichert.

## KOSTEN

Schulklassen zahlen den günstigen Gruppentarif für die Zoo-Tageskarte. Für den Besuch der Zooschule fallen keine weiteren Kosten an.

€ 5,90 pro Schüler\*in

Für zwei Lehrkräfte, die BusfahrerInnen und ggf. Inklusionskräfte ist der Eintritt frei.

## ANMELDUNG

Um eine gute Vorbereitung des Unterrichts zu gewährleisten ist eine rechtzeitige Terminabsprache erforderlich.

Termine sind an allen Schultagen in Nordrhein-Westfalen möglich.

## TERMINVEREINBARUNG & WEITERE INFORMATIONEN

montags bis donnerstags  
von 13:30 bis 15:30 Uhr,

**Dr. Nicole Kirmse**

Telefon: +49 251 8904-360

E-Mail: [zooschule@allwetterzoo.de](mailto:zooschule@allwetterzoo.de)

[www.allwetterzoo.de/zooschule](http://www.allwetterzoo.de/zooschule)



Folgen Sie uns bei Facebook unter: [Allwetterzoo Münster](#)